

Razzia in Wismar: Kosmetikstudio verhaftet Botox-Schlitzerin!

Beamte der Polizei entdeckten illegale Botox-Behandlungen in Wismar, warnen vor Gesundheitsrisiken und rechtlichen Folgen.

Wismar, Deutschland - Beamte der Kriminalpolizeiinspektion Schwerin führen am 4. Februar 2025 eine entscheidende Kontrolle in einem Kosmetikstudio in Wismar durch. Gemeinsam mit Zoll, Gesundheitsdienst und Finanzamt richten sie den Fokus auf mutmaßlich illegale Botox-Behandlungen. Mehrere Frauen, die auf Behandlungen warteten oder gerade behandelt wurden, stehen dabei im Mittelpunkt der Ermittlungen.

Die 30-jährige ukrainische Inhaberin und ihre 28-jährige polnische Angestellte sehen sich nun schweren Vorwürfen gegenüber: gefährliche Körperverletzung sowie Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz. Die Behörden stellen mehrere tausend Euro sicher. Die polnische Behandlungspraktikerin wird festgenommen und in Untersuchungshaft genommen. Die Ermittlungen gehen weiter.

Die Polizei warnt eindringlich: Botox und ähnliche Behandlungen dürfen nur von approbierten Ärzten durchgeführt werden. Wer dies ohne medizinische Lizenz anbietet, macht sich nicht nur strafbar - er setzt auch die Gesundheit der Patienten aufs Spiel.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz,

Details	
	gefährliche Körperverletzung
Ort	Wismar, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)